

## **Schuke-Orgel der Thomaskirche in Erfurt**

### **Geschichte**

Bei der Zerstörung der Thomaskirche 1945 war auch die große 74-stimmige Orgel der Firma Walcker (Ludwigsburg) untergegangen.

Mit dem Wiederaufbau der Kirche war ein Orgelneubau vorgesehen, der durch die Firma Schuke (Potsdam) ausgeführt werden sollte.

1950 Einweihung der wiederaufgebauten Kirche mit dem 1. Bauabschnitt der neuen Orgel: Hauptmanual und 8 Pedalstimmen, sowie einem provisorischen Spielschrank

1953 2. Bauabschnitt: Oberwerk und die noch fehlenden 4 Pedalstimmen, dazu den endgültigen Spielschrank mit noch funktionslosem ersten Manual

1967 3. Bauabschnitt: Aufbau des Rückpositives und eines Separatspieltisches für das Rückpositiv, durch die Firma Schuster (Zittau)

1978 letzter Bauabschnitt beschlossen: Einbau der bisher noch fehlenden Zungenstimmen, sowie eine inzwischen nötig gewordene Generalüberholung

1993 Durchführung des letzten Bauabschnittes

### **Disposition**

3 Manuale; mechanische Traktur

Registerschaltung pneumatisch

Rückpositiv (I)

Holzgedackt 8'

Quintadent 8'

Pommer 8'

Prästant 4'

Blockflöte 4'

Spitzflöte 4'

Engprinzipal 2'

Waldflöte 2'

Nasat 1 1/3 '

Sesquialter 2fach

Mixtur 4fach

Cimbel 3fach

Krummhorn 8'

Trompete 4'

Tremulant

Hauptwerk (II)

Quintadena 16'

Prinzipal 8'

Rohrflöte 8'

Gemshorn 8'

Oktave 4'

Nachthorn 4'

Quinte 2 2/3'

Oktave 2'

Flachflöte 2'

Mixtur 6fach  
Scharff 4fach  
Trompete 16'  
Trompete 8'

#### Oberwerk (III)

Liebl. Gedackt 16'  
Prinz. 8'  
Dolcan 8'  
Stillgedackt 8'  
Unda maris 8'  
Oktave 4'  
Rohrflöte 4'  
Nasat 2 2/3'  
Blockflöte 2'  
Terz 1 3/5'  
Hohlq. 1 1/3'  
Septime 1 1/7'  
Sifflöte 1'  
None 8/9'  
Mixtur 3-5fach  
Dulcian 16'  
Schalmey 8'  
Tremulant

#### Pedal

Prinz. 16'  
Subbaß 16'  
Großsesquialter 2fach = akust. 32'  
Oktave 8'  
Gedackt 8'  
Pommer 4'  
Hohlflöte 2'  
Baßaliquote (16'-Cornett) 4fach  
Rauschwerk 3fach  
Mixtur 6fach  
Posaune 16'  
Trompete 8'  
Clairon 4'

#### Koppeln

III - II  
I - II  
PI, P II, P III

Zusammenstellung der Register: KMD Paul Wutke, 1950